

KD-Bank eG **- die Bank für Kirche und Diakonie -**

Pressemitteilung

13. Februar 2007

Guter Abschluss

KD-Bank eG erzielt gutes Ergebnis /
Bilanzsumme, Einlagen und Kredite gestiegen

Dortmund. Die KD-Bank eG – die Bank für Kirche und Diakonie - schließt das Geschäftsjahr 2006 mit einem guten vorläufigen Ergebnis ab. Die Bilanzsumme konnte um knapp 4 Prozent auf knapp 3,8 Milliarden Euro gesteigert werden. Die Einlagen der vornehmlich kirchlichen Kunden nahmen ebenfalls um rund 4 Prozent auf 3,3 Milliarden Euro zu. Die Kreditausleihungen belaufen sich auf 1,2 Milliarden Euro, dies ist ein Anstieg von gut 2,5 Prozent. „In einem schwierigen Marktumfeld hat sich die KD-Bank gut positioniert“, so der Vorstandsvorsitzende der KD-Bank, Dr. Ekkehard Thiesler, zum Ergebnis der Bank im Geschäftsjahr 2006.

Im Jahr 2006 hat die KD-Bank ihren Kunden fast 140 Millionen Euro an neuen Krediten zugesagt, 53,5 Millionen Euro davon stammen aus dem Programm „Sozial Investieren“ der KfW-Förderbank. Dies ist ein Anteil von 6,9 Prozent

KD-Bank eG - die Bank für Kirche und Diakonie –
Susanne Hammans, Schwanenwall 27, 44135 Dortmund
Fon: 0231-58444-241, Fax: 0231-58444-163
Susanne.Hammans@KD-Bank.de
www.KD-Bank.de

an der Gesamtvergabe von 777 Millionen Euro in diesem bundesweiten Programm, das Investitionen in die soziale Infrastruktur durch gemeinnützige Unternehmen unterstützt.

Die KD-Bank eG ist eine Selbsthilfeeinrichtung für Kirche und Diakonie. Die Ziele der Bank sind seit der Gründung der Vorgängerinstitute in Magdeburg, Münster und Duisburg unverändert. Die wirtschaftliche Förderung der Mitglieder und Kunden ist bis heute der in der Satzung verankerte Auftrag. Privatpersonen, die die christlichen Werte der KD-Bank teilen, sind ebenfalls herzlich willkommen.